



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Landau** ist im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am Institut für naturwissenschaftliche Bildung am Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften im **Teilprojekt „Anwendungsbezogenes Lernen anhand von best practice Videovignetten“** zum **01.01.2016** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)**

als Projektmitarbeiter/in für die Dauer von 3,5 Jahren – vorbehaltlich der Mittelbewilligung - zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient insbesondere der Vorbereitung der Promotion. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Teilprojekts werden in Kooperation mit den umliegenden Studienseminaren best practice Videovignetten produziert. Dabei werden Fachleiter/innen, welche als Expert/inn/en für Unterrichtshandeln betrachtet werden können, in ihrem Unterricht gefilmt. Im Anschluss werden gelungene Unterrichtssituationen bezüglich verschiedener prozessualer Unterrichtsqualitätskriterien selektiert (z. B. Klassenführung, Umgang mit Heterogenität) und nach Prototypen kategorisiert. Da angemessenes Lehrhandeln in Bezug auf einen bestimmten Prototyp variabel ist, d.h. verschiedene, adäquate Handlungsalternativen bestehen, soll ein breites Spektrum an Handlungsalternativen pro Prototyp gesammelt werden. Die kategorisierten Videovignetten werden in ein Lehr-Lernkonzept eingebettet und nach erfolgreicher Evaluation fest in die Lehrerbildung integriert. Neben fächerübergreifenden Qualitätsmerkmalen können auch fach-didaktische Qualitätskriterien in den Blick genommen werden. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch auf fächerübergreifenden Qualitätsmerkmalen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Teilprojekt koordinieren und die entsprechenden Maßnahmen in Kooperation mit den anderen Teilprojekten durchführen, die für die Evaluation der Maßnahmen notwendigen Datenerhebungen konzipieren und koordinieren sowie die Daten auswerten. Sie/er nimmt aktiv an den interdisziplinären Projekttreffen teil. Sie/er erstellt ihre/seine Dissertation im angegebenen Projekt, schließt die Promotion innerhalb der 3,5 Jahre ab und stellt die Forschungsergebnisse auf Fachtagungen sowie in renommierten Zeitschriften vor.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium (Master) mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt an einer Universität (oder einer vergleichbaren Hochschule) oder ein vergleichbarer Abschluss (Diplom/ Master Erziehungswissenschaft, Psychologie), Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden sowie gute Englischkenntnisse. Interesse an bzw. Erfahrung mit empirisch ausgerichteter bildungswissenschaftlicher Forschung zum Thema Unterrichtsqualität wird erwartet. Bei Absolventen und Absolventinnen eines Lehramtsstudiums wird besonderes Augenmerk auf die Note in den Bildungswissenschaften gelegt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. C. Quaiser-Pohl zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **10.12.2015** unter **Angabe der Kennziffer 165/2015** in elektronischer Form als pdf (in einer Datei) an **physek@uni-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-lid.de/karriere